

Thomas Kalt

1714 Heitenried, 22. Juni 1996

Wiler vor Holz

Rationova

Sonnbüel 17

6024 Hildisrieden

Behandlung des Tränkesystems mit Novasan Preventive

Auf meinem Betrieb halte ich Mastelterntiere. Das Tränkesystem ist mit Vorlaufbehältern, Zubringerleitungen und Nippeltränken ausgerüstet.

Für den Versuch mit Novasan Preventiv stand eine J22 - Herde zur Verfügung. Diese Herde zeichnete sich durch sehr hohe Resultate in der Legeleistung sowie im Schlupf aus.

In der 32. Alterswoche setzte ich Preventive 0,03 %ig dem Trinkwasser bei. Die Indikatorstäbchen zeigen eine leichte bläuliche Verfärbung.

Zwei Wochen später kann ich die Verdünnung auf 0.02 %ig einstellen.

Seit der 36. Alterswoche ist Preventive 0.01 %ig dem Trinkwasser beigemischt. Die Indikatorstäbchen sind das Mass der Mischbarkeit.

In den Rohrsystemen setzt sich kein Kalk und Schlamm mehr an. Daher wird die bakteriologische Belastung der Hühner stark reduziert.

Die Tränken kontrollierten wir zwischendurch mit verdünnter Phosphorsäure. Die Säure wie auch das Spülwasser zeigte sich absolut klar.

Vor Impfungen und Vitamingaben setze ich Preventive 3 Tage ab. Nach der Behandlung warte ich 2 Tage mit dem erneuten Einsatz.

Der Verschmutzungsgrad der Eier in den Abrollnestern ist stark rückläufig. Der Kot ist nicht mehr so schmierig. Die Hühner haben trockenere Füße.

Die Nippel der Tränken zeigen sich klar und glänzend.

Das Tränkewasser wurde vor und während der Behandlung untersucht.

Die Resultate sind aus den Untersuchungsberichten zu entnehmen.

Thomas Kalt

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Th. Kalt', positioned below the typed name.